

[9366.] Wir wünschen eine autographische Ragueneau-Press, groß Ganzei-Format, zu kaufen und bitten um Offerten.
Stendal. **Franzen & Gröffe.**

[9367.] Von Anzeigen populärer, für das große Publicum berechneter Sachen kann ich 200, welche ich meinen Journalen beilege, immer nützlich verwenden.
Remel. **G. S. Mangelsdorf.**

[9368.] Zur Besorgung von Inseraten in die Berliner Zeitungen empfehlen wir uns bestens. Namentlich fordern wir zur gefälligen Einsendung von Titelinseraten auf, die wir nach den Wissenschaften zusammenstellen und bei denen wir die Kosten für unsere Firma selbst tragen. Verlegern von Reiseliteratur sind besonders Inserate in die Theaterzeitung und das Berliner Tagesbulletin (Zeile 1 Sg.) zu empfehlen, da diese dem Reisepublicum besonders zugänglich sind.
Berlin, im Juni 1861.
A. Duncker'sche Sortimentsbuchh.
(W. Lobeck.)

An die Verleger forstwissenschaftlicher Werke.

[9369.] In meinem Verlage erscheint:
Weeber's Forst- und Jagdtaschenbuch für 1862. Auflage mindestens 2000 Expl.
Inserate berechne die Zeile mit 2 Ngr.
Brünn, den 5. Juni 1861.
Fr. Karafiat.

[9370.] Zur Ankündigung
Medicinischer Werke
erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:

- 1) **Nachstehende 3 Journale:**
 - a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin, von **Casper.** (Aufl. 1000 Expl.)
 - b) Monatsschrift f. Geburtskunde u. Frauenkrankheiten, von **Busch, Credé, v. Ritgen und v. Siebold.** (Aufl. 800 Expl.)
 - c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medicin, redigirt von **H. Laehr.** (Aufl. 750 Expl.)
- Für die Aufnahme eines Inserats in diese drei Journale zusammen in einer Gesamtauflage von 2550 Expl. berechne ich pro Petitzeile oder Raum 3 Sgr.

II) **Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin.** (Aufl. 1500 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile oder Raum 2 1/2 Sgr.

Zur Ankündigung von
Thierärztlichen Werken

empfehle ich das
Magazin für die ges. Thierheilkunde, von **Gurlt und Hertwig.** (Aufl. 750 Expl.)
Insertionspreis pro Petitzeile 2 Sgr.

Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in Graevell's Notizen berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 Sgr.
Berlin. **August Hirschwald.**

[9371.] Der
Telegraph,
welcher täglich in einem ganzen Bogen bei uns erscheint, eignet sich seiner großen Verbreitung wegen zur Aufnahme von Inseraten, welche wir bei einer Auflage von 3200 Expl. mit 1 Ngr pro Petitzeile berechnen.

Recensionen von neuen Erscheinungen besorgt die Redaction in unparteiischer Weise. Briefe, Pakete und Inserate erbitten wir durch **Herrn J. Rühlmann & Co.**

Bremen, im April 1861.

Die Expedition des Telegraphs.
Frese & Wichmann.

[9372.] **Für Inserate**
empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden

Kalender pro 1862:

Pfälzischer Volkskalender. Auflage 15000.
Bote vom Rhein. Auflage 5000.

Wir berechnen die Inserate pro einfach gespaltene Zeile in beide Kalender zusammen mit nur 3 Ngr. Inserate über 20 Zeilen bei comptanter Zahlung mit nur 2 1/2 Ngr pro Zeile.

G. E. Lang in Speyer.

[9373.] **Inserate**
von
pädagogischen Werken

finden durch

Diesterweg's Rheinische Blätter

die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung.
Die Zeile wird mit 2 1/2 Ngr berechnet.
Für das Beilheften von 600 Prospecten betragen die Gebühren 1 fl 15 Ngr.

Frankfurt a/M. 1861.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchh.
Moriz Diesterweg.

Börse in Leipzig, am 7. Juni 1861.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 2 Mt.	—	141%
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	{ k. S. 2 Mt.	57	—
Berlin pr. 100 auf Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 auf Lsdr. à 5 auf	{ k. S. 2 Mt.	109 1/2	—
Breslau pr. 100 auf Pr. Crt.	{ k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ k. S. 2 Mt.	—	57
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 2 Mt.	—	150 1/2
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage dat. 3 Mt.	—	6. 20 1/4
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 3 Mt.	—	80
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	—	72
			71

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpsd. Brutto u. 1/50 Zpsd. fein) pr. St.	—	9. 5 1/2
Augustdor à 5 auf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	9 1/2
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14 1/2
20 Francs-Stücke „ „ do.	—	5. 9 1/2
Holland. Ducaten à 3 auf Agio pr. Ct.	—	4 3/4
Kaiserl. do. do. „ „ do.	—	5 3/4
Conv.-Species u. Gulden. „ „ do.	—	—
Idem 20 Kr. „ „ do.	—	—
Idem 10 Kr. „ „ do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ do.	—	—
Silber do. do. „ „ do.	—	29 3/4
Wiener Banknoten in oestr. Währ. „ „ do.	—	72 3/4
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 auf	—	—
do. do. do. do. à 10 auf.	—	99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 auf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erchienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. —

Anzeigebblatt Nr. 9216 — 9373. — Börse in Leipzig, am 7. Juni 1861.

And 9294. 9362.	Fraenkel 9265. 9299.	Lehmkuhl & G. 9316.	Schneider & G. 9307.
Anonyme 9218. 9220—23. 9348	Franzen & G. 9366.	Percher 9337.	Schöningh 9342.
— 49. 9351—52. 9354. 9357.	Friedländer in Bril. 9219.	Rehner 9324.	Schwetfche 9355.
9364.	Frische, S. 9301.	Logier 925.	Schwetfche & S. 9355.
Anhalt, Lit. in Freib. 9281.	Ganmann 9231. 9235. 9237.	Lucas in R. 9303.	Sobbe, v. 9363. 9365.
Bädefer in B. 9253.	9268. 9325.	Mangelsdorf 9260. 9262. 9273.	Spielmeier 9378.
Bädefer in Gf. 9259. 9269.	Geibel in B. 9341.	9367.	Springer's Berl. 9217.
Bangel & S. 9313.	Giesel 9311.	Raske 9286.	Stadt- u. Kreisgericht zu Dan-
Baer, J., 9356.	Grote in S. 9343.	Rax & G. 9288.	zig 9216
Baercke 9339.	Gumprecht in D. 9360.	Ragr 9298.	Stangel 9266. 9267.
Behbold 9290.	Guttentag 9257.	Reichel 9245. 9329.	Stargardt 9300.
Bed in R. 9249.	Hallberger, G. 9358.	Reyer 9217.	Stiller in S. 9276.
Böves & G. 9241. 9319.	Heinide 9305	Reyer & G. 9296.	Thimm 9238.
Brandreiter 9227.	Hennings in G. 9254.	Lucas in R. 9282.	Trautwein 9338.
Braunmüller 9331.	Henry & G. 9210 9293.	Risoldorfer 9336.	Trensdorf 9278.
Buchh., Ad., in R. 9308.	Hermann'sche Buchh. 9292. 9373.	Rüller in G. 9322.	Valentin 9320.
Buchh., Geang. 9344.	Herröse 9277.	Rüller in Steit. 9:39. 9291.	Vallet & G. 9:17.
Charisius 9234.	Hirschwald 9370.	Rüller-Darier 9323.	Veit & G. 9236.
Glauffen 9229.	Hirzel 9312.	Ragel 9289.	Vierling 9258.
Deckmann 9242.	Janke 9359.	Riccolaische Verf. in B. 9232.	Wiemeg & S. 9332.
Detloff 9318.	Jakoff, J. 9304.	Rürmberger 9297.	Vincent 9271.
Dierschneider 9330.	Kabus 9261.	Oberdorfer 9263.	Voigtländer 9350.
Diebe in D. 9340.	Kallmann 9274.	Perthes & S. v R. 9306.	Weyer in S. 9353.
Dorn in R. 9295.	Karafiat 9369.	Reinwald 9230.	Weber & G. 9289.
Duncker'sche Sort.-Buchh. 9361.	Kittler in S. 9279.	Rieger in S. 9284.	Weigel, F. D. 9315.
936.	Klindfiel 9310	Riemann jun. 9309.	Widenka v 9287
Emmerling, A. 9224.	Koch in R. 9214.	Rohden, v. 9248.	Williams & R. 9226.
Engelhardt 9225. 9233.	Körner in Gb. 9270.	Rudolphi 9275.	Winter, G. F. 9347.
Engelmann 9:56.	Kramers 9333	Saunier in S. 9314.	Wundermann 9246.
Ernst in D. 9334.	Kunst-Aust. Düsseldorf. lith. 9272.	Schettler 9302.	Wuttig 9255.
Erved. d. Telegraphs in Br. 9371.	Kuranda 9335.	Schwabig 9228.	Zavern, v 9264.
Faerber 9251.	Lampel 9345.	Schmelzer 9321.	Zander 9255.
Foffe 9327.	Lang 9372.	Schmidt in S. 9326.	Zernin 9250. 9253. 9346.
Frank in B. 9243. 9252.			

